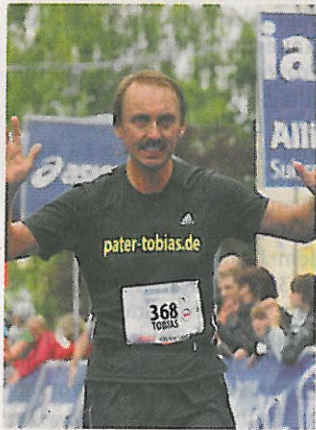


NRZ

15. Juni 2010

Geschafft: Pater Tobias bestand den 100-km-Lauf



**Pater Tobias beim Ultra-Marathon
in Biel.** Foto: privat

Gregor Herberhold

Seinen ersten Ultra-Marathon (100 Kilometer) hat Pater Tobias erfolgreich beendet. Als 506. von 1000 Läufern ging er durchs Ziel. „Damit hatte ich nicht gerechnet, für mich war das Ziel anzukommen“, sagt der Ordensmann von der Hamborner Abtei.

Am vergangenen Freitag ging der Pater, der erst seit vier Jahren an Marathons teilnimmt, um 22 Uhr in Biel an den Start. Die ganze Nacht musste er durchlaufen, vorbei an Wiesen und Feldern, durch kleine Örtchen, in denen wegen des Marathons Feste gefeiert und die Läufer angefeuert wurden. „Es war eine sehr laue Nacht, einfach schön zum Laufen“, sagt der Pater.

Wenn da nur nicht die Schmerzen im Bein und in einem Knöchel gewesen wären. Nach 26 Kilometern traten die ersten Probleme auf, „ging aber vorüber“, sagt der Läufer. Mit „Schmerzen über Schmerzen“ im rechten Knöchel quälte sich Pater Tobias nach 12 Stunden und 26 Minuten über die Ziellinie: „Ich musste erst einmal richtig heulen.“

Seine Marathons absolviert der Ordensmann für bedürftige Kinder. Sponsoren geben Geld pro Lauf oder Kilometer. Der nächste Marathon des Paters steht am 26.9. an.